

AGB

Allgemeine Geschäftsbedingungen der **Planbar-Finanzmanagement GmbH**
Willy-Lohmann-Str 23
06114 Halle

§ 1 Allgemeines und Geltungsbereich

Diese Geschäftsbedingungen gelten für alle gegenwärtigen und zukünftigen Geschäftsbeziehungen.

Verbraucher i.S.d. Bedingungen sind natürliche Personen, mit denen in Geschäftsbeziehung getreten wird, ohne dass diesen eine gewerbliche oder selbständige berufliche Tätigkeit zugerechnet werden kann. Unternehmer gemäß diesen Geschäftsbedingungen sind natürliche oder juristische Personen oder rechtsfähige Personengesellschaften, mit denen in Geschäftsbeziehung getreten wird, die in Ausübung einer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handeln. Kunden sind sowohl Verbraucher als auch Unternehmer.

Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen werden, selbst bei Kenntnis, nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, ihrer Geltung wird ausdrücklich schriftlich zugestimmt.

Die Übertragung von Rechten und Pflichten des Kunden aus dem Vertrag bedürfen unserer schriftlichen Zustimmung.

§ 2 Leistungsumfang

Wir unternehmen es nach Maßgabe dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen, einem Kunden gegen Entgelt einen Darlehensvertrag zu vermitteln oder ihm die Gelegenheit zum Abschluss eines Darlehensvertrages nachzuweisen. Wir sind verpflichtet, einen entsprechenden Auftrag sorgfältig und intensiv zu bearbeiten.

Für die Ausführung unserer Vermittlungstätigkeit arbeiten wir ausschließlich mit renommierten Kreditinstituten (Kooperationspartnern) zusammen. Hierfür ist es erforderlich, Ihre personenbezogenen Daten (Name, Alter, Geschlecht, Anschrift, Familienstand, Kreditwunsch, Einkommensverhältnisse) diesen Kooperationspartnern zum Zwecke der Bonitätsprüfung und Angebotsunterbreitung zu übermitteln. Mit dem Ausfüllen unseres Kreditanfrage-Formulars, sowie bei nichtelektronischem Ausfüllen des Formulars oder der telefonischen Entgegennahme Ihrer Kreditanfrage erklären Sie Ihr Einverständnis zur Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an unsere Kooperationspartner. Im übrigen gelten unsere Datenschutzbestimmungen (www.planbar-finanz.de)

Wir schulden nicht den tatsächlichen Abschluss eines Darlehensvertrages. Eine Gewähr oder etwaige Garantien hierfür werden nicht übernommen.

§ 3 Vertragsschluss

Unsere Angebote sind frei bleibend. Technische Änderungen sowie sonstige Änderungen bleiben im Rahmen des Zumutbaren vorbehalten.

Ein Vertragsschluss kann nur schriftlich erfolgen. Eine Anbahnung des Vertragsverhältnisses über das Internet dient nur dazu, um die erforderlichen Daten unkompliziert zu erfassen. Der Kunde erhält von uns auf elektronischem oder postalischem Wege ein entsprechendes Vertragsformular, das unterschrieben an uns zurückgesendet werden muss.

Wir sind berechtigt, das in der Rücksendung des Vertragsformulars liegende Angebot innerhalb von drei Tagen nach Eingang bei uns anzunehmen. Die Annahme kann entweder schriftlich oder durch Beginn mit der Vertragsleistung erklärt werden.

Wir sind berechtigt, die Annahme eines Auftrags - etwa nach Prüfung der Bonität des Kunden - abzulehnen.

§ 4 Widerrufsrecht

Ist der Kunde Verbraucher und kommt der Vertrag unter ausschließlicher Verwendung von Fernkommunikationsmitteln zustande, so hat er das Recht, seine Vertragserklärung ohne Angaben von Gründen innerhalb von zwei Wochen nach Mitteilung dieser Widerrufsbelehrung in Textform zu widerrufen. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

Der Widerruf ist zu richten an:

Planbar-Finanzmanagement GmbH

Willy-Lohmann-Str 23
06114 Halle

Das Widerrufsrecht erlischt, wenn wir mit der Ausführung der Dienstleistung mit ausdrücklicher Zustimmung des Verbrauchers vor Ende der Widerrufsfrist begonnen haben oder der Verbraucher diese selbst veranlasst hat.

§ 5 Vertragsbeendigung

Der Vertrag beginnt mit Eingang des entsprechenden Antrags des Kunden und der Annahme durch uns. Er endet nach Ablauf von sechs Monaten, ohne dass es einer Kündigung bedarf. Unberührt bleibt das Recht beider Parteien, den Vertrag aus wichtigem Grund ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist zu kündigen.

Die Kündigung bedarf der Schriftform.

§ 6 Mitwirkungspflicht des Kunden

Der Kunde verpflichtet sich, uns kostenfrei alle zur Durchführung des Auftrags erforderlichen Unterlagen herauszugeben und notwendige Auskünfte zu erteilen.

§ 7 Vergütung

Wenn infolge unserer Vermittlung oder unseres Nachweises das Darlehen an den Verbraucher geleistet wird und ein Widerruf des Verbrauchers nach § 355 nicht mehr möglich ist, haben wir einen Anspruch auf eine Vergütung in Höhe von maximal 6% der vermittelten Darlehenssumme.

Wir weisen darauf hin, dass wir gleichzeitig für die darlehensgebende Bank vermittelnd tätig werden und demzufolge auch von der darlehensgebenden Bank, bei Zustandekommen des Darlehens, eine Vergütung erhalten können.

Soweit ein Verbraucherdarlehensvertrag mit unserem Wissen der vorzeitigen Ablösung eines anderen Darlehens (Umschuldung) dient, entsteht ein Anspruch auf die Vergütung nur, wenn sich der effektive Jahreszins oder der anfängliche effektive Jahreszins nicht erhöht; bei der Berechnung des effektiven oder des anfänglichen effektiven Jahreszinses für das abzulösende Darlehen bleiben etwaige Vermittlungskosten außer Betracht.

Der Kunde hat ein Recht zur Aufrechnung nur, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig

festgestellt oder durch uns anerkannt wurden. Der Kunde kann ein Zurückbehaltungsrecht nur ausüben, wenn sein Gegenanspruch auf demselben Vertragsverhältnis beruht.

§ 8 Auslagererstattung

Eine Auslagererstattung nach § 655d, S.2 BGB wird vom Kunden nicht erhoben.

§ 9 Haftungsbeschränkungen

Bei leicht fahrlässigen Pflichtverletzungen beschränkt sich unsere Haftung auf den nach der Art der Ware vorhersehbaren, vertragstypischen, unmittelbaren Durchschnittsschaden. Dies gilt auch bei leicht fahrlässigen Pflichtverletzungen unserer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen. Gegenüber Unternehmern haften wir bei leicht fahrlässiger Verletzung unwesentlicher Vertragspflichten nicht.

Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen betreffen nicht Ansprüche des Kunden aus Produkthaftung. Weiter gelten die Haftungsbeschränkungen nicht bei uns zurechenbaren Körper- und Gesundheitsschäden oder bei Verlust des Lebens des Kunden.

§ 10 Schlussbestimmungen

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Bestimmungen des UN-Kaufrechts finden keine Anwendung.

Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag unser Geschäftssitz. Dasselbe gilt, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat oder Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt sind.

Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages mit dem Kunden einschließlich dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die ganz oder teilweise unwirksame Regelung soll durch eine Regelung ersetzt werden, deren wirtschaftlicher Erfolg dem der unwirksamen möglichst nahe kommt.

Stand: April 2011